

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Gebete, mystische Exzerpte, Traktate und Predigten,
Beichtspiegel - Cod. St. Georgen 108**

Tauler, Johannes

Villingen, Klarissenkloster, [um 1500-1510]

[Predigt VETTER, Nr. 71.]

[urn:nbn:de:bsz:31-271606](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-271606)

wer uol ab geleit als
die selge meyster ist befeh
E diß geb mit gott sefful

Fern consen spre die
en weg von hab lo
frug in in er sol von wil
of fer ein auß du güttes
von in begerst von bittet
den ein was was die
hug sol in faste wachen
bette dinge lese dz faste
sol man halte ja so fer
man mag ein gute der
natten der fer niste wo

dar
nach
die
vater
von
dz
natten
com
dz
natten
lichter
fer
auf

dar zu wagt die außerehan
 nach dem r'adel mit über
 dem ver mäge aber des mö
 rges gute nottate essen
 vñ aber des aubtes weit
 dz ist gutt dz geist vñ der
 natur vñ gleich nach der
 complet wider form com
 dz du zemetts dester w
 acker segest vñ des taffer
 licher dich zu gott mügest
 ferre ob du aber des aub
 auf mit pilase kanst so bis zu

gute freude vñ her dich an
Din hertze in dz selbe dz du
nach metty wölest ein in
alle dinge leuen dz der zu
freude so gest wie es Sige
fal of dich wider gönd
oder of stou wz die ge
hörpung vñ got mit die
ayrte vñ wē dief wer
macht nach metty an er
gesungē meß lang dms
grunde vñ dms herē
wā nemest d aber din

liopet oder natur kränck ist
 So gung an in gemach da
 die natur an gait aber in
 ygest geschindert werde zu
 dine hett oder dar of vnd
 her de alze mal yngot an
 die selbo zu din nicht dz
 machte du de bas getande
 so die natur vberriben
 vñ geob an schleferig w
 re wen du an din zew
 künste so nim dise vew
 des hette für dich w ist

BIBLIOPH

Dz du vnsre here dñi weg
Solt offen vñ er doch alle
ding bekent du solt des
erste ansedye dñi gepri
ete dñi müet dz ist aller
vser welte gottes erste
Person zē gang yn got
Klag im als dñie am
ygoße midgostē kēp vñ
liepste fründ alle dñi be
herung vñ anligē nie
redye globe vñ getw.

wē wōn der pphēt spr
 che alō gott nimmēt zef
 yl mag gīmē alō mag
 gū nimmēt zē vil getrū
 wē wōn gōt sell sprichē
 dē globigē sine alle ding
 māglich glob gū dz ist
 getrūw gū vñ er sol avū
 vil dē sin sprichē der pph
 et wōlgt du dz er dit dū
 sūd vergeb avū quād gel
 nū getrūw gū nūē zūw
 vñ befrūg hner zu werdē



in wet
 alle
 deo
 gepri
 ist aller
 erker
 in got
 am
 ep yn
 du be
 z mie
 getru

Die tugende gewüen vnd
die sünd geläsz vñ wüed
je dode tag am stat oder
kūw da oñ wüper dester
gefaster aber got ze die
ant oñ dñm hñm dester
cke vñ die overnunft ge
lütret oñ in alle eiden
de dester bas gefast so du
dich oor geordnet hāst
zu eutede vñ over amē
hāst mit gotte liebe lñd

entfcl
dñm d
pātē
benickē
ackē
mlichm
wüper
nich ma
nū aber
overum
haus zu
nie so die

entchlaf oder benick in
 dem Inker des wuere
 raitt. Ist etwe besser am
 benicker Inker. Je am w
 acher so will bildlicher so
 mlidmilt avon des schlaf
 wuere. Je miltiget mit
 noch me. **S**erjamlet heb
 nu aber. In aber an d
 orsam corda heb of dem
 heug zu gott du kempfe
 nie so dich er empfadet dich



geu'ker nūn zu dīnē
geud zu zu mit anfallē
Ihant dīnē manūch p
rich mit dē pphette lē
am aneliet sich dīn ant
litt als blōf ker dīn ant
litt dz ist dīn geud geude
dē fōchidye anelie wē
Sich dz zu wendich dz
in genatt geit zu wēd
Ist erbitt so erbitt sich
mit dē alleo dz namen

hilt
anen
zu es
mit
da m
hilt
mēst
geu'
höpē
die
hilt

Hält in de mēsthe vnd
 anawet de in gott hier
 in endegat dz am den
 ant am unbekant allis
 da mitt in gott nam en
 hält dz er hüt sich dem
 mēsthe vnder in den
 gründ hie zu sprüt
 böser nō dynager de
 der mēsch schwinde vñ
 läst am dise läst am

Wu sol och got himel rich
vñ sich selb gebe zu dat
der ander Iner in sich se
zer hier in. Si sol lichte
S berhart spricht dz bist
vñ hodyt bekantnis vñ
aller nest zu got ist dz
wir auf golbe bekent
dz lichte der gerechtikeit
Sol lichte an der behalt
tund dms erdeno dnu
er zezel sander gnu selb

wid
dz bist
Sich
die d
gaim
je w
Sinn
gott
ditz
ort
die w

wige haltē als gebotte ist
 Ds bitt ich dich in gott vñ
 Ddich ledig haltē vor der
 die dis mit mannet oder
 waimet dz din nechtzē nic
 so wure es geandert dz las
 Sin so wölte dz folge zu
 gott belib dy dine zuwen
 dige gēud hüt dich vor h
 ochē wortē vñ alle denē
 die volhöche wortē sind on
 lebē

w

er nū tēdyt ansech
wie höch edel und
lutter er w3 zū smer an
geschäffthant wie vndel
ich er de worde yt durch
Sinsind der mās zū so g
to3 bekantnis sin kōmen
dz ersich selb awöl solt aw
taille awo Smer blinckheit
möcht er zewicht werde
dz tat er fern de wirt
sin awtail als der mitag

So g
wisch
der w
wird
dz du
gaper
fave
fritt
schmi
vū pol
tuch
con ha

So gott de mit sine gnaden
 inschme vñ anders mache
 der mensch nit erliden nder
 wirf dich gott vñ bett man
 dz du dich mit alle dine
 gepreßte legist vnder die
 port der große erwidigt
 kait gotts da er recht vñ
 schmilz in erbarmherzikeit
 vñ solt im auf erage ally
 euged vñ gut so er dir ge
 con hat vñ sez dich vnder

Die portt einer güty da
er vñ schmilts vñ armē also
Sol du oonderwerfē vñ
gebett sin vñ quist oonfer
nuse du ist vil vñ ilge
bette vñ büchly lesen vñ
vñ angenomē gebet als
glich als lösen vñ sage
Liebo kind her all dine
vñ büg flis merwert yude
grad mit belib vñ osterli
dier sulicher vñ büg tragt

Nich
die l
begri
In w
Inge
Eraf
Fäch
In d
hand
Erit
die w

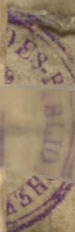
111
Dich mit alle andacht in
die heylg künig wude din
begriulich krasse begrab
in würdige wude des
jugē fies vñ din zornlich
krasse in die wude des
kächte fies din aigē wile
in die wude der tungen
hand vñ alle gancfalt
kritt der jülichē krasse in
die wude Siner kächte

hand dz er tidely om ket
ger dine mee vñ vñ en
wepde om de fludy vñ
mee vñ mede krase in dz
godelich of geton minedly
ez ghy vñ dz of dich
vñt in fer am vñ din
vñ vñ vñ vñ vñ vñ vñ
alle de dz er mit en is dz
du sin halde vñ de erist
dz du da durch got ver
ant wze dist in ewiger

Sid
alle
vñ
vñ

30
vñ
vñ
vñ
vñ
vñ
vñ

Sicheyheit dz des vns
 alle die halig dy valikant
 vns frucht kome
 vns ernewert w
 erde in de frucht des
 gemutz wilt der dar
 zu kome so muste von
 nott lym werse die lutz
 vns mit gnen dinst lym für
 zu ad worte en wost
 vns en lebe vns so man
 du dz zeit vns zu beke
 zu gyt dz da de welest



in ket
 men
 lict
 in d
 edh
 ich
 dim
 edh
 ist dz
 erist
 ver
 ider